



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Stadtplanungsamt
Erstelldatum: 23.02.2022
Vorlagen-Nr.: BV/104/2022

Modellvorhaben LANDSTADT BAYERN - hier: Antrag der Stadtratsfraktionen

Beratungsfolge:

Bau- und Planungsausschuss

16.03.2022

Sachstandsbericht:

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat das Modellvorhaben „LANDSTADT BAYERN“ vorgestellt. Die Stadtratsfraktionen Die Bürgerliste, Freie Wähler, FDP und CSU haben mit Schreiben vom 14.02.2022 beantragt zu berichten, ob und inwieweit die Stadt Weiden i.d.OPf. am Auswahlverfahren für dieses Modellvorhaben teilnehmen wird, welche Maßnahmen in welcher Höhe nach diesem Programm gefördert werden können.

Informationen zum Modellvorhaben sind unter folgendem Link aufrufbar: www.landstadt.bayern.de

Bewerbungsschluss ist der 08.04.2022

Als mögliches Projekt für eine Bewerbung würde sich vor allem das Bahnhofsareal anbieten. Bspw. zur Erstellung einer vertiefenden Rahmenplanung und darüber hinaus detaillierter städtebaulicher Entwürfe für die zukünftige Entwicklung dieses Bereiches. Hierbei sollte nicht nur an den bisherigen Geltungsbereich des bis 2018 in Bearbeitung befindlichen, aber nicht abgeschlossenen Rahmenplans, welcher sich nur auf den Bereich östlich der Bahnanlage konzentriert, gedacht werden. Gesamtheitlich betrachtet könnte das Bahnhofsareal östlich und westlich der Bahngleise sehr interessant sein, bspw. der Umgang von belastetem Grund für Wohnraum und das Aktivieren von Bahnhofsquartieren in Klein- und Mittelstädten -beides als Art „Modellprojekt“. In Großstädten und Metropolen ist die Nachnutzung von Bahnflächen inzwischen Standard. Weiden i.d.OPf. würde hier als Mittelstadt große Aufgaben angehen, worauf sich die Unterstützung durch das Land begründen könnte.

Da eine Bearbeitung des Bahnhofsareals derzeit aus Kapazitätsgründen nicht stattfinden kann, liegt eine Kostenschätzung für eine solche Rahmenplanung nicht vor, so dass zur Höhe der geförderten Summe keine Aussagen getroffen werden kann.



Im Modellvorhaben „LANDSTADT BAYERN“ wird grundsätzlich die Chance gesehen, ausstehende und notwendige Planungen voranzutreiben und für den Umgang mit komplexen und schwierigen Fragestellungen fachliche Unterstützung zu bekommen.

Eine Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen bis Anfang April könnte im Stadtplanungsamt durch Bündelung aller vorhandenen Kapazitäten erfolgen. Zu beachten ist jedoch, dass bei einer positiven Bewerbung für die darauf folgenden vorgesehenen Planungsverfahren im Programm „LANDSTADT BAYERN“ 5 Planungsteams zu besetzen sind und intensive Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen ist. Aufgrund der geringen Personalkapazitäten und vieler laufender Projekte (u.a. FNP-Fortschreibung, ISEK, Mobilitätskonzept, verschiedene Bauleitplanverfahren, Umsetzung Baulandbeschluss, Vorbereitung einer Baulandbörse) ist eine Teilnahme an dem Programm ohne das Zurückstellen anderen Projekte nicht möglich.

Hinzu kommt, dass das Projekt mit vielen Risiken behaftet ist. Der Stadt Weiden i.d.OPf gehören in dem Bereich keinerlei Flächen, so dass eine Umsetzung nicht absehbar ist. Auch würde ein erarbeiteter Rahmenplan längere Zeit bis zu einer Umsetzung liegen bleiben müssen, da noch viele weitere bedeutende Stadtentwicklungsprojekte angestoßen und sich vor der Umsetzung befinden (Rahmenplan Wittgarten, Städtebauliches Entwicklungskonzept Neunkirchen,...). Sicherlich ist das für eine Bewerbung mögliches Projekt ein bedeutendes Thema für die Stadtentwicklung Weidens. So wie die derzeit laufenden und im Stadtplanungsamt bearbeitenden Projekte auch. Fachlich kann nicht empfohlen werden, von der derzeitigen Projektreihenfolge abzuweichen, da diese Projekte alle einen Stand erreicht haben, der einen kurz- mittelfristigen Abschluss erwarten lassen. Ein Aufschieben der Projekte und eine Teilnahme an diesem Programm würde zwar eine weitere Abhandlung eines zukunftssträchtigen Themenbereiches abdecken, jedoch würde außer einer Vorplanungen keine konkrete Realisierung erreicht, was bei den derzeit laufenden Projekten der Fall mittelfristig sein wird.

Eine Bewerbung wird daher nicht empfohlen.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personelle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanzielle Auswirkungen

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt dem Sachstandbericht zu. Eine Bewerbung am Modellvorhaben „LANDSTADT BAYERN“ wird nicht vorgenommen.

Anlagen:

Antrag - Landstadt Bayern Förderprogramm